

SONDERAKTION WEIHNACHTEN 2026 ARMENIEN UND RUMÄNIEN

AMRO e.V.

HILFE FÜR ARMENIEN UND RUMÄNIEN

HELFEN SIE FAMILIEN DURCH DIE WINTERZEIT

Schauen Sie die Reportage **„Hoffnungsschimmern"** über unsere Arbeit in Armenien

… auf **YouTube**

Entdecken Sie hier die AMRO **Weihnachtsaktion**

In Armenien und Rumänien ist der Winter um einiges kälter als in unseren Breitengraden. Und es ist nicht gewährleistet, dass die Menschen die Voraussetzungen für ein warmes Zuhause haben. Daher möchten wir gemeinsam mit Ihnen **so viele Menschen wie möglich unterstützen** und ihnen eine **sorgenfreiere Winterzeit** ermöglichen.

Machen Sie mit!

Foto: Baru Jambazian



IHRE HILFE IST ANGE-KOMMEN!











Armenien / Ajgut – Im vergangenen Jahr stellten wir Ihnen die sechsköpfige **Familie Bajandurjan** vor. Heute möchte die Familie vor allem eines weitergeben: ihren herzlichen Dank.

Vater **Arschak** (64) wurde im Krieg 1993 schwer verletzt und verlor eine Hand und das Sehvermögen auf einem Auge. Seine Frau **Emma** (63) steht ihm im Alltag zur Seite. Ihr Sohn **Lewon** (24) wurde im Krieg 2020 schwer am Kopf verletzt und kann keine körperlich schwere Arbeit verrichten. Seine Frau **Ani** (22) kümmert sich um die beiden Kinder **Arschak** (5) und **Emma** (2).

Das Haus der Familie ist in schlechtem Zustand. Vor dem vergangenen Winter sammelte Lewon Holzreste im Wald, um etwas Wärme ins Haus zu bringen. Geld für ausreichend Brennmaterial, Lebensmittel und warme Kleidung war knapp.

Dank Ihrer Hilfe erhielt die Familie **Brennholz, Mehl, Öl, Kartoffeln** und weitere **Lebensmittel** sowie warme **Winterkleidung, Schuhe** und **Decken**. Diese Unterstützung verringerte ihre Sorgen während der kalten Monate.

In ihrem persönlichen Dankesbrief beschreibt die Familie, wieviel ihr diese Hilfe bedeutet. Sinngemäß schreibt sie:

„Inmitten unserer Schwierigkeiten war es für uns ein Licht der Hoffnung, zu erfahren, dass Menschen unserer Familie helfen möchten. Ihre Unterstützung hat unsere Sorgen erleichtert und uns Wärme und Hoffnung geschenkt. Ihre Fürsorge ist für uns sehr wertvoll. Möge Gott Sie alle segnen und behüten."

Heizmaterial für 48 Familien in Akner

Auch in **Akner (Region Sjunik)** konnten wir **48 Familien** durch den Winter **helfen**. Lange Winter und schwierige wirtschaftliche Bedingungen machen die Beschaffung von Heizmaterial für viele Haushalte zu einer großen Belastung. Insgesamt wurden 15.880 kg Heizbriketts nach Akner geliefert und an die Familien verteilt. 47 Familien erhielten jeweils 330 kg, eine Familie erhielt 370 kg. Die Unterstützung erreichte sozial benachteiligte und kinderreiche Familien, Familien mit Kindern ohne elterliche Fürsorge sowie Familien, die aus Berg-Karabach (Arzach) vertrieben wurden.

Die Menschen nahmen die Hilfe mit großer Dankbarkeit entgegen und übermitteln ihren Dank und ihre Segenswünsche an die Unterstützer.

Fotos: Baru Jambazian



WEITERE FAMILIEN BENÖTIGEN HILFE





Armenien / Chambarak – Ihre Hilfe im vergangenen Jahr zeigt, was Unterstützung bewirken kann. Zugleich stehen viele Familien auch in diesem Winter vor großen Sorgen. Eine von ihnen ist die siebenköpfige **Familie Boskanjan** aus Chambarak.

Vater **Artur** (48) arbeitet als Tagelöhner auf Baustellen und verdient pro Arbeitstag 5.000 Dram (ca. 12 Euro). Mutter **Inna** (36) kümmert sich um den Haushalt und ist nicht erwerbstätig. Sie leidet unter hohem Blutdruck. Der 15-jährige Sohn **Avetik** besucht die 9. Klasse. Er lebt seit seiner Kindheit mit einer Behinderung und hat ein stark eingeschränktes Sehvermögen. Seine monatliche Behindertenrente beträgt 39.000 Dram (ca. 95 Euro). **Mariam** ist 14 Jahre alt und besucht ebenfalls die 9. Klasse. Anschließend möchte sie ihre Schulbildung in der Oberstufe fortsetzen. Ihr Berufswunsch ist, Pharmazeutin zu werden. Die sechsjährige **Anahit** geht in die 1. Klasse und träumt davon, später Köchin zu werden. Sie wünscht sich ein Spielzeug.

Mit im Haushalt leben Großvater **Avetik** (67) und Großmutter **Gohar** (66). Der Großvater leidet unter Knochenschmerzen und erhält eine monatliche Rente von 50.000 Dram (ca. 122 Euro). Die Großmutter wurde vor Kurzem operiert. Ihre Rente beträgt 44.000 Dram (ca. 108 Euro). Zusätzlich bekommt die Familie monatlich 36.000 Dram (ca. 88 Euro) Sozialhilfe. Das Haus befindet sich in sehr schlechtem Zustand und verfügt weder über sanitäre Einrichtungen noch über einen Gasanschluss. Heizmaterial, warme Kleidung und Lebensmittel werden im Winter besonders dringend gebraucht.

Kosten

Winterjacke
49 Euro

Winterschuhe
49 Euro

Winterdecke
26 Euro

3 Paar warme Socken
29 Euro

Lebensmittelpaket
für einen Monat
49 Euro

Sack Kartoffeln
für einen Monat
49 Euro

Heizkosten für drei Monate
492 Euro
(164 Euro pro Monat)

Machen Sie einen Unterschied im Leben dieser und weiterer Familien!

Fotos: Baru Jambazian



WEIHNACHTEN BEDEUTET „ZUHAUSE"

Projekt 1100
Warme Weihnachtszeit
(die Angabe gilt für alle vorgestellten Themen)

Rumänien / Dobreni

Jedes Jahr, wenn Weihnachten näher rückt, denken wir an das, was uns am meisten am Herzen liegt: ein warmes Zuhause, ein Tisch im Kreis der Familie, Lichter, die durch die Fenster strahlen, Geschenke unter dem Baum und Menschen, die auf unsere Heimkehr warten.
Für die meisten von uns sind dies Dinge, die wir als selbstverständlich betrachten. Für ein Kind jedoch, das Verlassenheit, Ablehnung, Not oder Unsicherheit erlebt hat, kann „Zuhause" etwas völlig anderes bedeuten. „Zuhause" bedeutet zu wissen, dass jemand für einen da ist, sagen zu können „Ich habe Angst" und Fehler machen zu dürfen, ohne negative Folgen zu befürchten. Das versuchen wir Tag für Tag gemeinsam im **Casa Ray** und im **Casa Tatiana** aufzubauen.

Im Jahr 2026 haben wir unseren Erfolg hauptsächlich in den kleinen, scheinbar unbedeutenden Momenten erkannt: bei einem Kind, das wieder zu lächeln begann; bei einem Jugendlichen, der lernte, einem Erwachsenen zu vertrauen; bei einer guten Note nach monatelanger harter Arbeit; bei einem schwierigen Gespräch, das diesmal mit Hoffnung endete; in einer Nacht, in der jemand seit Langem wieder friedlich schlief; bei einem Kind, das zu glauben begann, dass seine Zukunft anders aussehen kann als seine Vergangenheit.

Diese Dinge sind nicht immer auf Fotos zu sehen. Sie lassen sich nicht in Finanzberichten erfassen. Doch genau dafür lohnt es sich, weiterzumachen. Und vielleicht ist dies eine der schönsten Lektionen, an die uns Weihnachten erinnert. Jesus kam nicht in einen Palast oder an einen perfekten Ort. Er kam in eine einfache, verletzliche und unerwartete Situation und brachte Hoffnung zu Menschen, die sie brauchten. Deshalb glauben wir daran, dass es sich lohnt, in Kinder zu investieren, die eines Tages sagen werden: „Mein Leben hätte ganz anders verlaufen können. Doch jemand hat sich entschieden, mich nicht aufzugeben."
In dieser Weihnachtszeit laden wir Sie ein, Teil dieser Geschichte zu werden. Vielleicht können Sie nicht die ganze Welt verändern, aber Sie können die Welt eines einzelnen Kindes verändern – und für dieses Kind bedeutet das alles.

Danke, dass Sie an unserer Seite stehen.
Gemeinsam schaffen wir ein „Zuhause".

Fotos: Mihai Gavril

Impressum:
GF Vorstand:
Michael Schmidt – Vorsitzender
Iris Hollmann – Stv. Vorsitzende
Ulrich Ney – Kassierer
Geschäftsleitung:
Michaela Kuhlmann
Redaktionell verantwortlich:
AMRO e.V., Michaela Kuhlmann

Adresse:
AMRO e.V.
Salpetererweg 22
79737 Herrischried
www.amro-ev.de
info@amro-ev.de
Telefon: 07764 933 93 40
Geschäftsleitung: 02772 540 56 31

Sparkasse Hochrhein
Allgemein: DE10 6845 2290 0077 0321 59
Patenschaft: DE85 6845 2290 0077 0321 67
BIC / SWIFT SKHRDE6W

Eingetragen im Vereinsregister Freiburg im Breisgau, VR 630730.
Bescheinigung der Gemeinnützigkeit durch Freistellungsbescheid vom 15.10.2024. Sollten für ein Projekt mehr Spenden eingehen als benötigt, behalten wir uns vor, diese einem ähnlichen Projekt zuzuweisen.

GEPRÜFTE TRANSPARENZ.
Spendenzertifikat Deutscher Spendenrat

Klimaneutral Druckprodukt
ClimatePartner.com/12518-1907-1001